

# **Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen April 2002**

**Bestell-Nr. C 34 3 2002 04  
(Kennziffer C III – m 4/02)**

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im April 2002 bei Rindern 48 048 und bei Schweinen 1 064 925. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Abnahme bei Rindern um 3,3 % und eine Zunahme bei Schweinen um 4,9 %. Gegenüber April 2001 war eine Zunahme bei Rindern um 24,1 % und bei Schweinen um 7,0 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 12 273 (gegenüber März 2002 –9,1 % und gegenüber April 2001 –34,6 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 120 566 t. Mit dieser Zahl war sie um 4,2 % höher als im Vormonat und lag um 10,6 % über dem Wert vom April 2001.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 3 143 (darunter 742 Rinder, 1 581 Schweine und 744 Schafe) um 28,7 % unter dem Wert des Vormonats und war um 16,3 % niedriger als im Vergleichszeitraum 2001.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 71 Rinder und 5 556 Schweine, aus Dänemark 10 283 Schweine, aus Frankreich 4 150 Schweine, aus Italien 681 Schweine, aus Luxemburg 11 Rinder und 294 Schweine, aus den Niederlanden 291 Rinder, 63 793 Schweine und 194 Schafe, aus Polen 2 Rinder, aus Rumänien 4 Rinder und aus Schweden 565 Schweine zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

<b>Schlachtungen (Fleischerzeugung) im April 2002 nach Verwaltungsbezirken</b>										
Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
<b>Tiere inländischer Herkunft</b>										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	39	1 286	961	1 003	3 289	3 856	99 554	2 066	11	60
Köln	46	1 860	2 670	1 689	6 265	319	14 397	1 226	14	19
<b>Zusammen</b>	<b>85</b>	<b>3 146</b>	<b>3 631</b>	<b>2 692</b>	<b>9 554</b>	<b>4 175</b>	<b>113 951</b>	<b>3 292</b>	<b>25</b>	<b>79</b>
Münster	16	6 543	970	618	8 147	5 452	385 373	869	22	59
Detmold	353	6 443	8 051	1 821	16 668	39	413 293	1 139	4	8
Arnsberg	91	8 146	4 206	1 236	13 679	2 607	152 308	1 666	11	54
<b>Zusammen</b>	<b>460</b>	<b>21 132</b>	<b>13 227</b>	<b>3 675</b>	<b>38 494</b>	<b>8 098</b>	<b>950 974</b>	<b>3 674</b>	<b>37</b>	<b>121</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>545</b>	<b>24 278</b>	<b>16 858</b>	<b>6 367</b>	<b>48 048</b>	<b>12 273</b>	<b>1 064 925</b>	<b>6 966</b>	<b>62</b>	<b>200</b>
Veränderung gegenüber April 2001 in %	+134,9	+10,6	+49,6	+21,0	+24,1	-34,6	+7,0	-36,4	-81,7	-30,3
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	-	6	7	20	33	12	140	223	5	-
Köln	8	126	41	132	307	10	337	223	5	-
<b>Zusammen</b>	<b>8</b>	<b>132</b>	<b>48</b>	<b>152</b>	<b>340</b>	<b>22</b>	<b>477</b>	<b>446</b>	<b>10</b>	<b>-</b>
Münster	-	18	12	29	59	1	275	2	-	1
Detmold	1	38	8	41	88	9	212	126	2	-
Arnsberg	10	90	31	124	255	17	617	170	11	3
<b>Zusammen</b>	<b>11</b>	<b>146</b>	<b>51</b>	<b>194</b>	<b>402</b>	<b>27</b>	<b>1 104</b>	<b>298</b>	<b>13</b>	<b>4</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>19</b>	<b>278</b>	<b>99</b>	<b>346</b>	<b>742</b>	<b>49</b>	<b>1 581</b>	<b>744</b>	<b>23</b>	<b>4</b>
Veränderung gegenüber April 2001 in %	+18,8	+4,9	-3,9	-6,7	-1,7	+2,1	+5,8	-45,4	-73,9	-
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>322,43</b>	<b>369,70</b>	<b>289,07</b>	<b>281,68</b>	<b>329,04</b>	<b>125,69</b>	<b>96,74</b>	<b>18,70</b>	<b>18,00</b>	<b>264,00</b>
Schlachtsmengen (t) <sup>3)</sup>										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>176</b>	<b>8 976</b>	<b>4 873</b>	<b>1 793</b>	<b>15 818</b>	<b>1 543</b>	<b>103 021</b>	<b>130</b>	<b>1</b>	<b>53</b>
Veränderung gegenüber April 2001 in %	+130,1	+9,9	+41,9	+16,8	+19,7	-34,7	+10,6	-39,5	x	-30,3
Hausschlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>6</b>	<b>103</b>	<b>29</b>	<b>97</b>	<b>235</b>	<b>6</b>	<b>153</b>	<b>14</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
Veränderung gegenüber April 2001 in %	+16,3	+4,2	-8,8	-10,0	-3,5	+1,9	+5,1	-48,1	x	-
<b>Tiere ausländischer Herkunft</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	-	<b>101</b>	<b>241</b>	<b>60</b>	<b>402</b>	-	<b>85 322</b>	<b>194</b>	-	-
Veränderung gegenüber April 2001 in %	-	+260,7	x	x	x	-	x	x	-	-
<b>Tiere insgesamt</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>564</b>	<b>24 657</b>	<b>17 198</b>	<b>6 773</b>	<b>49 192</b>	<b>12 322</b>	<b>1 151 828</b>	<b>7 904</b>	<b>85</b>	<b>204</b>
Veränderung gegenüber April 2001 in %	+127,4	+10,9	+51,2	+20,2	+24,5	-34,5	+15,4	-35,8	-80,0	-29,9

1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamtmengen an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lds.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im August 2002

Preis dieser Ausgabe:  
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2002  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.